

Amts- und Mitteilungsblatt

KW 24 11. Juni 2026

GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Homepage: www.grosswallstadt.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13.30 Uhr - 15.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde TV

<https://grosswallstadt.de/gemeindetv/>

Notdienst

Wasser: 0160/9631 44 60

Abwasser: 0160/9631 44 41

Grüngutannahme

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

Dank zur Fronleichnamsprozession

Fronleichnam ist ein wichtiges Fest im Kirchenjahr und hat in unserer Gemeinde eine lange Tradition.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die zum Gelingen der diesjährigen Fronleichnamsprozession beigetragen haben. Unser Dank gilt den teilnehmenden Vereinen mit ihren Fahnenabordnungen, dem Musikverein für die feierliche musikalische Umrahmung, den Himmelträgern und Lautsprecherträgern sowie der Feuerwehr für die Unterstützung.

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir auch dem Frauenbund für den wunderschön gestalteten Blument Teppich und allen Anwohnerinnen und Anwohnern für das Schmücken der Straßen.



Ebenso danken wir den Altarbauern, den Küsterinnen und unserem Diakon für ihren Einsatz und ihre Mithilfe. Durch das Zusammenwirken vieler helfender Hände konnte diese schöne Tradition auch in diesem Jahr würdig begangen werden.



Gemeinderat-Gemeindeverwaltung
Patricia Häcker, 1. Bürgermeisterin

Blutspendetermin

Donnerstag, 18.06.2026 16-19.30 Uhr

Kath. Pfarrheim Elsenfeld, Adam-Zirkel-Straße 6, 63820 Elsenfeld

Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2026

Gemäß Art. 65 Abs. 3 GO (Gemeindeordnung) wird die vom Landratsamt Miltenberg genehmigte Haushaltssatzung amtlich bekanntgemacht.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan werden während des gesamten Jahres zur Einsichtnahme aufgelegt.

Haushaltssatzung

der Gemeinde Großwallstadt (Landkreis Miltenberg) für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 21.642.500 Euro

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 14.317.000 Euro

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitions-Fördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden in Höhe von 8.450.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 310 v. H.
- b) für die Grundstücke (B) 310 v. H.

2. Gewerbesteuer 310 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.500.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Gemeinde Großwallstadt


Eppig, 1. Bürgermeister

Themen im offenen Seniorentreff in der Alten Schule, Hauptstraße 5, Mai 2026

Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr:

Mittwoch, 10.06.2026	Bingo
Mittwoch, 17.06.2026 14-16 Uhr	Begegnungsfest mit Schüler und Schülerinnen der Kardinal-Döpfner-Schule und Senioren und Seniorinnen auf dem Schulgelände
Mittwoch, 24.06.2026	Anglizismen = englische Wörter in der deutschen Alltagsprache und „Computersprache“

Computerkurs „Mein PC und Ich“

Sprechstunde für Computerprobleme: Donnerstag 11.06.26 von 10-12 Uhr
im Raum Seniorentreff, Alte Schule

Landratsamt Miltenberg

Film, Austausch und Exkursion beim nächsten „Runden Tisch Streuobst“

Am Donnerstag, 18. Juni, veranstalten der Landschaftspflegeverband (LPV) Miltenberg, der Naturpark Spessart und die Streuobstberaterin um 17 Uhr im Begegnungshaus der Gemeinde Hausen den nächsten „Runden Tisch Streuobst“. Neben einem Filmbeitrag zu Streuobstwiesen in Bayern werden weitere interessante Beiträge rund um Streuobst gezeigt. Im Anschluss ist eine Exkursion zu Streuobstwiesen im Umkreis geplant.

Der „Runde Tisch Streuobst“ findet seit Juni 2022 in regelmäßigen Abständen statt und hat sich als Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zur Information über aktuelle, relevante Themen im Streuobstanbau im Landkreis Miltenberg etabliert. Auch durch die Vernetzung von

Streuobstakteuren und Streuobstbegeisterten trägt er zum Erhalt des hochwertigen Lebensraums Streuobstwiese bei.

Alle Interessierten sind zur Veranstaltung herzlich willkommen. Eine vorherige Anmeldung wird unter einer der folgenden Adressen erbeten:

LPV Miltenberg: E-Mail: info@lpv-miltenberg.de; Telefon: 06022/6538725

Naturpark Spessart: E-Mail: julian.bruhn@naturpark-spessart.de; Telefon: 09351/603-421

Streuobstberatung: E-Mail: linda.sedelmayer-oswald@lra-mil.de; Telefon; 09371/501-302

Nützliche Tipps für Befüllen von Bio-, Restmüll- und Papiertonnen

Wie kann man die Bio- und Restmülltonnen im Sommer am besten füllen und wie füllt man die Papiertonne, um die Müllwerker zu unterstützen? Die kommunale Abfallwirtschaft hat einige Tipps:

Biotonne:

- Feuchtigkeit reduzieren: Soßen und Brühen abgießen, Bioabfälle in Zeitungspapier, gebrauchte Papierservietten oder Küchenpapier einwickeln.
- Feuchtigkeit binden: Tonne mit Zeitungspapier oder Eierschachtelkartons auslegen und Papiertüten verwenden. Das hält die Tonne sauberer.
- Standortwahl: Für die Tonne möglichst einen schattigen, kühleren Platz wählen. Das schützt die Tonne vor direkter Sonneneinstrahlung und übermäßiger Hitze.
- Luftzirkulation: Deckel mit Keil etwas aufstellen, bei Trockenheit den Deckel ganz geöffnet lassen. Dies hemmt Fäulnis und Gerüche.
- Hausmittel: Kalk, Gesteinsmehl, Essig, Zitruschalen oder ätherische Öle (Teebaum- oder Lavendelöl) können helfen, Maden zu bekämpfen und Geruchsbildung zu reduzieren. Bitte keine chemischen Mittel benutzen.
- Reinigung: Zwischen Leerungen auf regelmäßige Tonnenreinigung achten.
- Belüftung: Eine Zwischenschicht aus grobem Material – etwa angetrockneter Gras- oder Grünschnitt – gewährleistet eine bessere Belüftung.

Restmülltonne:

- Abfälle gut in Müllsäcken verpacken
- Tonne möglichst geschlossen halten
- Hausmittel wie Natron, Kaffeepulver oder Essig helfen, Gerüche zu neutralisieren
- Tonnenboden dünn mit Kalk oder Natron bestreuen, um Gerüche zu binden
- Tonne regelmäßig mit heißem Wasser und Essig-Wasser-Mischung reinigen
- Tonne an kühlem, schattigem Standort aufstellen

Papiertonne:

Beim Entsorgen von Papier darauf achten, Kartons gut zu zerkleinern und passend in die Tonnen zu geben. Sollte nicht alles in die Tonne passen, Beistände möglichst kompakt (etwa zerkleinert im Karton) neben der Papiertonne bereitstellen. So unterstützt man die Müllwerker, die täglich ihr Bestes für eine reibungslose und effiziente Abfuhr geben. Wenn Kartons klein und ordentlich gestapelt sind, können die Tonnen besser genutzt werden, es verbleibt mehr Platz. Darüber hinaus werden damit große Papierstapel vermieden, welche die Abholung erheblich erschweren.

Weitere Informationen im Internet (www.landkreis-miltenberg.de/themen/abfall.html) und bei der Abfallberatung des Landkreises.

BUND Naturschutz

BUND Naturschutz Kreisgruppe Miltenberg

Natur, E-Mobilität und Mitmach-Aktionen – BN im Landkreis Miltenberg

Der BUND Naturschutz lädt im Juni 2026 zu Exkursionen, einer Autoschau mit Vorträgen sowie Mitmach-Aktionen ein. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist offen für alle und kostenfrei.

E-Mobilität erleben in Obernburg

10.06.2026 | 18:00 Uhr Autoshow Parkplatz Römergässchen | 19:00 Uhr Vorträge Bürgerhaus Obernburg B-OBB

Erlebe aktuelle Elektrofahrzeuge aus der Region und informiere Dich über Reichweite, Kosten, Klimabilanz und Alltagstauglichkeit der Elektromobilität.

Schmetterlinge – Gaukler der Lüfte

20.06.2026 | 10:30–12:30 | Niedernberg

Begib Dich mit uns auf eine Exkursion in die faszinierende Welt heimischer Schmetterlinge und erhalte Tipps zur Beobachtung und Bestimmung.

FLOW-Projekt 2026 – Forscher gesucht!

27.06.2026 | 09:30–16:00 | Wörth/Main

Erforsche gemeinsam mit uns den Mutterbach und untersuche Wasserqualität, Tiere und Pflanzen – ganz ohne Vorkenntnisse.

Landschaftspflege After Work

30.06.2026 | 17:00–19:00 | Ort im Landkreis Miltenberg

Werde gemeinsam mit uns aktiv für die Natur: praktische Landschaftspflege mit anschließendem gemütlichem Ausklang.

Weitere Informationen und ggf. Anmeldehinweise findest Du auf unserer Website: www.bn-miltenberg.de/termine

Zigarettenkippen – Kleine Stummel - große Gefahr für Umwelt und Gesundheit

Mit dem Rauchen schadet man nicht nur sich selbst und seinen Mitmenschen, sondern schädigt auch ganz erheblich die Umwelt, so der BUND Naturschutz (BN). Schon der Tabakanbau vernichtet Wald und zerstört die biologische Vielfalt. Ein weiteres Problem sind die Zigarettenkippen - klein, giftig, unterschätzt - doch ihre Wirkung ist groß - und leider hochgiftig. Sie gefährden unsere Umwelt, verschmutzen Wasser, Boden, Luft und belasten unsere Ökosysteme langfristig. Das Wegwerfen „aus Gewohnheit“ ist deshalb nicht bloß eine Lappalie, sondern eine ernsthafte Gefahr für die Umwelt. Von den weltweit jährlich rund 5,6 Billionen gerauchten Zigaretten werden beachtliche zwei Drittel einfach weg geschnippt und landen in der Umwelt. Dabei stecken im Filter hochgiftige Stoffe und stellen eine hohe ökologische Belastung dar:

Giftcocktail: Eine Zigarettenkippe enthält über 7.000 Chemikalien, davon mindestens 50 krebserregend. z.B. Nikotin, Schwermetalle (Blei, Arsen, Cadmium).

Wasserbelastung: Bereits eine einzige Kippe kann bis zu 40 Liter Wasser so stark belasten, dass Kleinstlebewesen darin absterben.

Abbaudauer u. Mikroplastik: Das Celluloseacetat des Filters zerfällt je nach Bedingungen in 10 bis 15 Jahren zu Mikroplastik, das noch länger in Böden

und Gewässern verbleibt und Natur und Lebewesen schädigt. Es dringt in die Mägen von Fischen und Vögeln vor und gelangt so auch in den Nahrungskreislauf der Menschen.

Tierwelt: Vögel und Fische verwechseln Kippenreste mit Nahrung, was zu Vergiftungen oder Verstopfungen im Verdauungstrakt führen kann.

Waldbrandgefahr: Das Wegwerfen von Zigaretten ist eine häufige Ursache für Waldbrände.

Auch bei uns sind weggeworfene Kippen ein alltägliches Bild: auf Gehwegen, an Bushaltestellen, auf Spielplätzen oder in Grünanlagen. Mit dem Regen gelangen die Gifte aus den Filtern direkt in den Boden, in die Kanalisation und letztlich in Flüsse und Grundwasser. Damit betrifft das Problem nicht nur die Sauberkeit unserer Straßen, sondern auch unsere Umwelt und Trinkwasserqualität. Höchste Zeit, etwas gegen den unsichtbaren Plastik- und Giftmüll zu unternehmen. Immer mehr Städte und Gemeinden verhängen wegen der erheblichen Mehrkosten bei der Straßenreinigung und der Umweltgefährdung Bußgelder gegen Kippenschnipser – in Nürnberg kostet das Wegwerfen einer Kippe auf einem Spielplatz bis zu 2.500 €.

Auch der BUND fordert: Ordnungsgelder für das Wegwerfen von Kippen in die Umwelt und eine Beteiligung der Industrie an Kosten für Reinigung und Umweltschäden.

Und das können Sie dagegen tun:

- Kippen sind giftig, gehören in den Restmüll und nicht in die Natur.
- Benutzen Sie einen Taschenaschenbecher (Mitnehm-Ascher).
- Nehmen Sie an Müllsammelaktionen teil u. motivieren Sie andere dazu.
- Hilfe zur Rauchentwöhnung anfordern: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) <https://www.rauchfrei-info.de/>

Infos: <https://www.bund-bremen.net/meer/stoppt-kippen-in-der-umwelt/>

Gute Gründe für mehr Wildnis

Wildnisgebiete sind wertvolle Schatzkammern. Hier darf sich Natur frei und ohne direkten menschlichen Einfluss entwickeln. Sie sind beliebte Ausflugs- und Urlaubsziele, stärken ländliche Regionen, ermöglichen ein besseres Verständnis für die komplexen Zusammenhänge in ökologischen Systemen und eine Verbundenheit mit der Natur. Für den BUND Naturschutz ist ihr Schutz der nachhaltige Ansatz nachfolgenden

Generationen die Möglichkeit zu erhalten, „natürliche Lebensgrundlagen“ erleben zu können: <https://www.bund-naturschutz.de/magazin>

WILDNIS SICHERT BIOLOGISCHE VIELFALT

Viele bedrohte Tiere, Pflanzen und Mikroorganismen finden nur in Wildnisgebieten wichtige Lebens- und Rückzugsräume. Vernetzte Biotope erhöhen die Überlebenschancen auch für wandernde Arten.

WILDNIS BELEBT

Je wilder die Natur ist, desto besser gefällt sie vielen Menschen. Wildnisgebiete bieten ein Gegengewicht zur stark genutzten Kulturlandschaft. Körper und Seele kommen zur Ruhe. Deshalb sind Wildnisgebiete weltweit beliebte Ausflugs- und Urlaubsziele und stärken ländliche Regionen.

WILDNIS IST UNSERE AUFGABE

Zu Recht fordern wir den Schutz tropischer Regenwälder oder afrikanischer Savannen. Doch ungesteuerte Natur müssen wir auch bei uns ermöglichen. Zwei Prozent der Landesfläche sollen es bis 2030 sein. So will es auch die Bundesregierung. Nicht viel im internationalen Vergleich. Das sollten wir schaffen. Nicht nur für uns, sondern auch für unsere Kinder und Enkel. Im Spessart müssten nur 3 % der Fläche als Kernzone, in der der Naturschutz absoluten Vorrang hat, für ein Biosphärenreservat zur Verfügung gestellt werden. Es sollte doch machbar sein, von insgesamt etwa 170.000 Hektar Fläche, 5.000 Hektar als Kernzone festzulegen, da der bestehende Anteil an Wildnisgebieten in Deutschland deutlich niedriger ist als in vielen anderen Ländern.

WILDNIS SCHÜTZT LEBENSRAUM

Überschwemmungen sind oft verheerend für Menschen, Wirtschaft und Infrastruktur. In wilden Flussauen ist Hochwasser willkommen. Dort hat das Wasser genug Platz und bewohnte Gebiete werden geschützt.

WILDNIS HILFT DEM KLIMA

Gesunde Wälder, Moore und Auen wirken ausgleichend auf die extremen Wetterfolgen des Klimawandels und senken dauerhaft die CO₂-Konzentration der Atmosphäre. Sie geben Lebewesen Raum und Zeit, sich an neue Klimaverhältnisse anzupassen.

WILDNIS RECHNET SICH

Trinkwasser, Sauerstoff oder Pflanzenbestäubung - wir sind auf die Leistungen der Natur angewiesen. Wildnisgebiete beherbergen ein unersetzliches Vermögen.

Der BUND Naturschutz setzt sich deshalb für mehr Wildnis auch bei uns ein.
Weitere Infos: <https://wildnisindeutschland.de/wir-fuer-wildnis/>

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Gemeinsam stark gegen Extremhitze

Anlässlich des 4. deutschlandweiten Hitzeaktionstages am 11.06.2026 weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf Gesundheitsrisiken durch Hitze hin und zeigt Schutzmaßnahmen auf. Vielfältige Informationen gibt es auf der Internetseite www.hitzeaktionstag.de.

Für Menschen, die oft im Freien arbeiten, wie zum Beispiel in den grünen Berufen, ist Hitzeschutz besonders wichtig. Die SVLFG bietet daher spezielle Angebote für Betriebe der Grünen Branche an, um sie bei der Bewältigung hoher Temperaturen zu unterstützen. Dazu gehören Informationen, Tipps und Empfehlungen zum Umgang mit Hitze am Arbeitsplatz, zu geeigneter Kleidung, zum Trinkverhalten und zur Vorbeugung von Hitzestress sowie zu weißem Hautkrebs infolge von UV-Strahlung.

Betriebe können gezielt bei der Erstellung von Hitzeschutzplänen unterstützt werden, um ihre Beschäftigten besser vor hohen Temperaturen zu schützen. Dazu gehört beispielsweise, Gefährdungen durch Hitze zu bewerten, konkrete Schutzmaßnahmen zu planen und die Beschäftigten zu informieren bzw. einzubinden.

Hilfsmaterialien hierfür gibt es im Internet unter www.planetary-health-academy.de/betrieblicher-hitzeschutz/ und www.svlfg.de/infobox-hitze-sonnenschutz.

Das kostenfreie Angebot der Ernährungsworkshops „Auftanken schafft Leistungskraft – So trinken Sie sich fit“ richtet sich an Betriebe mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Informationen hierzu stehen unter www.svlfg.de/gesund-verpflegt-im-arbeitsalltag.

Ergänzend unterstützt die SVLFG Betriebe der Grünen Branche auch finanziell bei der Anschaffung von Präventionsprodukten. Dazu zählen Kühlwesten, geeignete Kopfbedeckungen und Wetterschutzzelte für schattige Arbeitsbereichen. Alle Infos zum Prämiensystem der SVLFG gibt es unter www.svlfg.de/praemiensystem.

Caritasverband für den Landkreis Miltenberg e.V.

Themenabende im Juli für Eltern (und Interessierte)

Ort: Familienzentrum Miltenberg, Mainstr. 19a (Klostergarten)

Veranstalter: Familienstützpunkt Süd, Caritasverband für den Landkreis Miltenberg

Teilnahme kostenfrei!

Mittwoch, 15.07.26, 19 Uhr

„SCHLAF KINDLEIN, SCHLAF! DER WEG ZU ENTSPANNTEREN NÄCHTEN“

Schlafmangel, Erschöpfung und das Gefühl, nie richtig zur Ruhe zu kommen? Hier erhalten Sie wertvolles Handwerkszeug für eine erholsamere „Reise durch die Nacht“ (keine Einzelberatung)

Für werdende Eltern und Eltern von Kindern im Alter von 0–3 Jahre

Referentin:

Klaudia Bethke, Familien,-Gesundheits- und Kinderkrankenschwester, Fachkraft Frühe Hilfen

Anmeldung notwendig bis zum 08.07.26 unter

familienstuetzpunkt@caritas-mil.de (Bitte Alter des Kindes angeben!)

Mittwoch, 22.07.26, 19 Uhr

„BEIßEN, KRATZEN, SCHUBSEN – VERSTEHEN, BEGLEITEN, VORBEUGEN“

Ein Abend voller Erklärungsansätze und Lösungsimpulse auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie praktischer Erfahrungen.

Für Eltern und Bezugspersonen von Kindern (1-5 Jahre)

Referentin: Birgit Sarembe, Dipl.-Sozialpädagogin FH, Spieltherapeutin IHP

Anmeldung: Gerne unter familienstuetzpunkt@caritas-mil.de oder einfach vorbeikommen.

Bezirksjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Unterfranken e.V.

Ehrenamtliche Teamende für FERIENFREIZEITEN GESUCHT!

Auch im Sommer 2026 bietet das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V. wieder tolle Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche an. Junge

Menschen, die Lust haben, in einem bunten Team von kreativen Köpfen actionreiche und abwechslungsreiche Ferien zu gestalten, ehrenamtlich mit Kindern zu arbeiten und dabei wertvolle Erfahrungen sammeln, sind bei uns genau richtig.

Insbesondere suchen wir noch Teamer*innen für folgende Freizeiten:

- Sommererlebnis Fränkische Schweiz (03.08.-09.08.2026) – Teilnehmende zwischen 10 und 13 Jahre alt
- Küsten-Action an der Ostsee (01.-10.08.2026) – Teilnehmende zwischen 12 und 15 Jahre alt
- Demokra... Wie?! – Städtetrip nach Berlin (09.-12.09.2026) – Teilnehmende zwischen 14 und 17 Jahre alt

Weitere Infos unter: www.awo-jw.de, E-Mail an info@awo-jw.de oder telefonisch unter 0931-8806-222

Ferienfreizeiten in den Sommerferien – noch Plätze frei!

Das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V. veranstaltet in den Sommerferien zahlreiche Ferienfreizeiten. Für einige sind noch Plätze frei. Vom **10.-15.08.2026** findet die **Mittelalter-Freizeit „Von Ritter*innen, Räuber*innen und Rabauk*innen“** in Aidhausen für 8 bis 12-Jährige statt. Die Teilnehmenden tauchen ein in das frühere Leben, die alte Handwerkskunst, probieren sich im Bogenschießen aus und Erkunden gemeinsam Wald, Wiese und Burg in den Haßbergen.

Für Kinder ab 11 Jahren warten vom **18.-23.08.2026 rätselhafte Ferien beim Esce-Mystery** in Iphofen. Gemeinsam wird ermittelt, wo sich der flüchtige Mr. X befindet und rätselhaftes Geschick beim Geocaching und im Escape-Room unter Beweis gestellt.

Jugendliche ab 14 Jahren können die Sommerferien vom **09.09.-12.09. in Berlin** ausklingen lassen. Bei der **Bildungsfahrt** ist neben der Stadterkundung und dem Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Orte der Demokratie, die Führung durch das Abgeordnetenhaus und das anschließende Gespräch mit dem Politinfluencer Marcel Hopp das besondere Highlight.

Auch bei den anderen Freizeiten gibt es noch vereinzelt freie Plätze. Unser komplettes Sommerprogramm findet sich unter www.awo-jw.de.

Die Kinder und Jugendlichen können auf unseren Freizeiten nicht nur eine tolle Zeit mit Gleichaltrigen erleben, sondern haben ebenfalls in hohem Maße die Möglichkeit das Programm selbst mitzugestalten. Darüber hinaus

garantiert ein pädagogisch geschultes Betreuungsteam eine qualifizierte Begleitung.

BdV- und SL-Kreisverband Odenwaldkreis

Am 31. Mai 2026 fand wieder im Kloster Engelberg, Großheubach/Unterfranken die traditionelle fränkisch-sudetendeutsche-schlesische Maiandacht statt.

Die beliebte Fränkisch-sudetendeutsch-schlesische Maiandacht im Kloster Engelberg, bisher organisiert vom BdV-Kreisverband Obernburg/Miltenberg, kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Doch „Corona“ und die schwere Erkrankung des bisherigen Organisers unterbrach jäh diese Traditionsandacht. Doch Karl Donko, stellv. Vorsitzender des BdV- und SL-Kreisverbandes Odenwald, nahm das Heft in Hand und organisierte nun nach 2023, 2024, 2025 und 2026 zum 4. Mal diese Maiandacht. Wie in der Vergangenheit üblich, schloss sich der Andacht wieder ein musikalisch-poetischer Teil unter Mitwirkung einer Gesangsgruppe aus dem Odenwald, die aus Mitgliedern des katholischen Kirchenchores des Pfarrverbandes Breuberg/Höchst bestand, an.

Pater Nelson feierte mit uns auf dem herrlichen Berg gelegene Kloster Engelberg die Maiandacht, die sehr gut von den Gläubigen angenommen wurde, in der Klosterkirche. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Gesangsgruppe unter der Leitung von Norbert Kurek, der auch die Orgel spielte.

Im sich anschließenden musikalisch-poetischen Teil trug die Gesangsgruppe Volkslieder aus Schlesien, Böhmen und Mähren vor, die auch zum Mitsingen einluden. Zwischendurch ließ Kulturreferentin Gertrud Donko Gedichte und Anekdoten von Anton Günther einfließen. Zum Schluss dankte Kreisobmann Günther Wytopil allen Akteuren für die gelungene musikalische Gestaltung und Umrahmung der Maiandacht und für den volkstümlichen Teil sowie dem Kloster für die erwiesene Gastfreundschaft. Zum geselligen Abschluss trafen sich viele Teilnehmer in der Klosterschänke.

Günther Wytopil

Zentec

Spannende Freizeitangebote für Kinder & Jugendliche

MINTbayU bietet Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 16 Jahren die Möglichkeit, spielerisch und praxisnah in die Welt von Mathematik,

Informatik, Naturwissenschaften und Technik einzutauchen. In unseren regionalen Workshops und Projekten lernen die Teilnehmenden nicht nur Programmieren, Tüfteln und Experimentieren, sondern entdecken auch ihre eigenen Talente und Interessen. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und werden vom Bundesministerium für Bildung, Frauen, Senioren, Familie und Jugend gefördert.

Durchgeführt wird MINTbayU in Zusammenarbeit mit der ZENTEC GmbH, der Technischen Hochschule Aschaffenburg und dem Walter Reis Institut Obernburg.

Alle Informationen und Termine finden Sie auf: www.mintbayu.de

Kontakt:

ZENTEC GmbH, Andrea Grimm , Rüttelweg 7, 63843 Niedernberg

Tel.: 06028 2174717

E-Mail: info@mintbayu.de / Homepage: www.mintbayu.de

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall:

Frau Hedwig Hein, 97 Jahre, verstorben am 13.05.2026 in Erlenbach am Main, zuletzt wohnhaft Marienstraße 6

Impressum: Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt

Tel.: 0 60 22 / 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Homepage: www.grosswallstadt.de

E-Mail: info@grosswallstadt.de **Verantw. für Anzeigen:** Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co.KG, Ostring 9a, 63762 Großostheim, Tel.: 0 93 71 / 66 80 70 E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

© Bilder/Anzeigen: www.vecteezy.com, www.pixabay.com; © Bilder in den Vereinsnachrichten der jeweilige Verein

ANNAHMESCHLUSS:

Amtsblatt KW 25: Montag, 15.06.2026, 12.00 Uhr

Erscheinungstermin: Donnerstag, 18.06.2026

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die **116 117**.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN:

Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

Informationen über tagesaktuelle Bereitschaftsdienste erhalten Sie über: <https://www.blak.de/notdienstsuche>



Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

- Es folgt der nicht amtliche Teil -